



Freuen sich über die Ehrung, von links: Die Ehepaare Schwarz und Gehring, Britta Weilacher, Karolin Leopold, das Ehepaar Hetzke, Joachim Leopold und Bürgermeister Thomas Dengler mit Ausblick zur Burg Foto: rfa

Falkenstein wird zu allen Jahreszeiten gern besucht

GÄSTEEHRUNG Bürgermeister Thomas Dengler bedankte sich für 15. und 10. Aufenthalt.

FALKENSTEIN. Zu der inzwischen schon beträchtlich groß gewordenen Stammgästegruppe in Falkenstein zählen mittlerweile auch das Ehepaar Udo und Angela Hetzke aus Gersthofen und Britta Weilacher aus St. Alban bei Kaiserslautern, die bereits zum 15. Mal, sowie das Ehepaar Thilo und Jacqueline Gehring aus Leipzig, die zum zehnten Mal erholsame Urlaubstage in ihrem Stammquartier, der Café-Pension Schwarz-Leopold genießen. Bürgermeister Thomas Dengler nahm dies zum Anlass, um den treuen Urlaubsgästen namens der Marktgemeinde zu danken und ihnen Urkunden und kleine Geschenke auszuhändigen.

Mittels eines Prospektes von Bekannten wurde das Ehepaar Udo und Angela Hetzke, das in der Nähe von Augsburg beheimatet ist, auf Falkenstein aufmerksam gemacht. Daraufhin wurde vor zehn Jahren beschlossen, dorthin zu fahren und die Umgebung kennen zu lernen. „Die Entscheidung war goldrichtig, denn auf Anhieb gefiel uns das herrlich gelegene Quartier mit Blick zum Ort und zur Burg bestens und deshalb folgten in re-

gelmäßigen zeitlichen Abständen weitere Besuche“, begründete das Ehepaar seine inzwischen 15 Aufenthalte, denn „Ruhe und Erholung ist vor Ort möglich“. Wie die Gäste aus Gersthofen bei einem gemütlichen Beisammensein berichteten, seien sie bei ihren Besuchen nunmehr meist auf Schusters Rappen unterwegs, denn die waldreiche und malerische Landschaft bietet eine Vielzahl von Wandermöglichkeiten, die man immer wieder gerne nütze. Nach wie vor beliebte Ziele seien der nahe gelegene Schlosspark mit seinen bizarren Felsenformationen, das historische Aushängeschild der Marktgemeinde, die trutzige Burg, sowie die idyllisch gelegene Tannerlkapelle oder Marienstein. Zuweilen fahre man auch per Auto zu weiter entfernten Sehenswürdigkeiten.

Britta Weilacher aus St. Alban bei Kaiserslautern kam schon als junges Mädchen mit ihren Eltern sehr häufig nach Falkenstein. Diese befanden sich 1994 mit ihren Kindern auf Urlaubsreise und haben eigentlich per Zufall die Café-Pension Schwarz entdeckt und ihr sodann die Treue gehalten. Nunmehr kann Tochter Britta bereits ihren 15. Aufenthalt verbuchen.

Das Ehepaar Thilo und Jacqueline Gehring aus Leipzig kann in diesem Jahr das erste runde Jubiläum bei ihren Besuchen feiern. Sie sind meist mit dem Auto unterwegs und haben in der Vergangenheit die Städte Regensburg,

Straubing und Passau sowie den Bayerischen Wald erkundet. Alle geehrten Stammgäste waren sich einig darüber, dass ihre Quartiergeber Liesl und Rudi Schwarz sowie Karolin und Joachim Leopold täglich eine herzerfrischende Freundlichkeit ausstrahlen, ihre Wünsche erfüllen und ihnen immer wieder Vorschläge zum Wandern oder zur Besichtigung von Sehenswürdigkeiten unterbreiten. Zudem genieße man die familiäre Atmosphäre vor Ort und die urige Gemütlichkeit mit den Einheimischen, von denen man schon einige näher kennengelernt habe. Als sehr schön empfanden die Stammgäste auch, dass sie bei ihrem jetzigen Aufenthalt herrliches Herbstwetter vorfinden.

Bürgermeister Thomas Dengler bedankte sich bei den Urlaubern für die langjährige Treue namens der Marktgemeinde mit einer Urkunde. Britta Weilacher und Angela Hetzke bekamen zudem ein Bild der leider schon verstorbenen Falkensteiner Hobbymalerin Hanne Schlüter und Jacqueline Gehring erhielt als Geschenk ein Puzzle mit Bauteilen der Burg Falkenstein. Eine Tasche aus Leinen mit dem Logo von Falkenstein soll die Stammgäste zudem künftig an ihren Aufenthalt in Falkenstein erinnern. Karolin Leopold bedankte sich bei den Damen für die langjährige Treue mit einer Rose sowie bei den Herren mit einem bayerischen Bierkrug. (rfa)

VORWALD

FALKENSTEIN

Apothekennotdienst: Heute, Freitag, Vitus-Apotheke Kirchroth sowie Steinmarkt-Apotheke Cham.

Pfarrei: Nächste Taufe Sonntag, 17. Oktober, 14 Uhr; Taufgespräch bereits am Freitag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, im Pfarrheim.

Wertstoffhof: Heute, Freitag, von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

SG 1860: Heute, Freitag, ab 19.30 Uhr, Schießbetrieb für Jung und Alt im Schützenzimmer der Burg.

FFW: Heute, Freitag, 19 Uhr, Treffen im Gerätehaus zur Stationsausbildung: Halten und Sichern mit Leinen.

Pilates startet: Heute, Freitag, beginnt der Pilates-Kurs für Anfänger unter der Leitung von Roswitha Hubauer in der Mehrzweckhalle der Volksschule. Treffpunkt für alle angemeldeten Teilnehmer ist kurz vor 19 Uhr am Haupteingang der Schule in der Dr. Färber-Straße. Mitzubringen sind eine Gymnastikmatte und warme Socken.

TSV, Nordic Walking: Heute, Freitag, 18 Uhr, Treffen der Fitnessgruppe beim Freibad-Parkplatz. (ref)

MARIENSTEIN

Erntedank: Sonntag, 3. Oktober, Erntedankfest; im Anschluss an den Gottesdienst bieten die Ministranten Kuchen, frisch gebackene Küchel und Kaffee zum Verkauf an.

Dorfgemeinschaft: Morgen, Samstag, ab 8 Uhr, Arbeitseinsatz beim Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus. (ref)

ARRACH

DJK, Fußball: Heute, Freitag, 19 Uhr, Training unter der Regie von Coach Christian Biendl. Sonntag, 15 Uhr, Punktspiel beim TSV Sattelpfeilstein

DJK: Heute, Freitag, ab 21 Uhr Kesselfleischessen für alle Mitglieder, Freunde und Gönner der DJK im Sportheim. (ref)

Krankenkommunion: Freitag, Überbringung durch Pater Johannes ab 8.30 Uhr, in der Pfarrei Arrach. (rza)

VÖLLING

Frauenstammtisch: Das Oktober-Treffen entfällt. (ref)

RETTEBACH

Wertstoffhof: Freitag, 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Höllbachtaler Schützen: Freitag, 19.30 Uhr, Schießabend für Schüler, Jugend und Junioren, ab 20 Uhr, für Schützen-, Alters- und Seniorenklasse im Vereinslokal Wagner „Zum Alten Wirt“ in Rettenbach.

Kirche: Heute, 18.30 Uhr, Beginn des Rosenkranzmonats. Gestaltung durch den PGR, 19 Uhr, Messe; Samstag, 18.30 Uhr, Beichte und Rosenkranz, 19 Uhr Messe; Sonntag, 9.45 Uhr, Segnung der Erntegaben beim Schulplatz 10 Uhr, Messe.

Krankenkommunion: Heute, Freitag, ab 14 Uhr, Überbringung durch Pater Johannes in Rettenbach, Postfelden, Langau und Haag; Samstag, Überbringung ab 8.30 Uhr, durch Diakon Gerhard Falter in Eitzell, Schmalzgrub, See, Aumbach, Zumhof und Herrnthann.

FFW: Heute, Freitag, Treffen um 18 Uhr, beim Gerätehaus zur nächsten Übung im Bereich Brennbrennberg. Samstag, 18 Uhr, Jugendleistungsprüfung beim Gerätehaus. (rza)

MICHELSENKIRCHEN

Kirchliches: Heute, Freitag, 8 Uhr Messe, 17 Uhr Oktoberrosenkranz.

Ministranten: Die Ministranten, die in Rom bzw. Berlin waren, treffen sich heute, Freitag um 19 Uhr mit ihren Eltern und Geschwister zu einem gemeinsamen Gedanken- und Bilderaustausch im Pfarrsaal. Wer Fotos hat, soll diese bitte mitbringen!

Jugendchor „Joy“: Heute von 17.30 bis 18.30 Uhr Probe im Sängerheim. Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse sind willkommen.

VGL-Obstpresse: Heute ab 16 Uhr Obstpresstermin. Bei größeren Mengen (ab fünf Zentner) ist eine Anmeldung unter Tel. 0171/3 92 86 30 erforderlich.

SC E-Jugend: Heute, Freitag, um 18 Uhr Spiel gegen SC Regental in Walderbach. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Gemeindeparkplatz. Das Spiel gegen den ASV Cham wurde mit 6:1 verloren. Den Ehrentreffer erzielte Jonas Deiminger.

SC F-Jugend: Heute, Freitag, um 17 Uhr Spiel gegen Mitterkreith. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Schul-sportplatz. Das Punktspiel gegen Falkenstein wurde mit 6:0 verloren.

SC F2-Jugend: Heute, Freitag, um 17 Uhr Training am oberen Sportplatz. Neuzugänge sind willkommen!

SC Eltern-Kind-Turnen: Ab sofort findet das Eltern-Kind-Turnen dienstags von 16 bis 17.30 Uhr in der Schulturnhalle statt. (res)

Bayern-Fanclub: Heute, Freitag, Monatsversammlung im Vereinslokal Jäger. Beginn 20 Uhr.

DÖRFLING

KLJB: Morgen, Samstag, ab 14 Uhr in der Kirche Vorbereitung für Erntedank (Blumen mitbringen). Neumitglieder bitte unbedingt erscheinen. Sonntag um 8.15 Uhr Treffpunkt in Vereinskleidung vor der Kirche.

3000 Kilometer auf dem Jakobsweg gewandert

FILM- UND FOTOCLUB Dr. Eberhard Siegfried schilderte seine Erlebnisse auf der Wanderung.

FALKENSTEIN. Bei der jüngsten Monatsversammlung des Falkensteiner Film- und Fotoclub im Nebenzimmer des Gasthofes „Zur Post“ schilderte Dr. Eberhard Siegfried mit einer Vielzahl an Diabildern seine Erlebnisse auf der 3000 Kilometer langen Wanderung mit seiner Gattin Martha entlang des Jakobsweges.

Wie der Referent berichtete, seien sie ab März dieses Jahres 104 Tage unterwegs gewesen, gestartet wurde in Regensburg. Wie zu hören war, führen zum berühmten Jakobsweg in Spanien unterschiedliche Wege aus allen Teilen Europas. Viele Jakobskirchen würden noch heute an die Bedeutung des Apostels erinnern.

„In der unruhigen Zeit des 9. und 10. Jahrhunderts gab es einen Ansturm von Fremdvölkern in Europa. Auf der Suche nach einem stabilen



Dr. Eberhard Siegfried (rechts vorne) schilderte seine Erlebnisse. Foto: rfa

Element bot sich die Kirche als Ausweg an. Es fand eine massenweise Hinwendung zu Gott und zum Heiligenkult statt wie es bisher noch nie gesehen wurde“, berichtete Dr. Siegfried eingangs seines Vortrages. 844 sei der Apostel Jakobus auf einem weißen Pferd den bedrohten Christen gegen die Sarazenen vorausgeritten. Der

nicht erwartete Sieg sei ihm zugeschrieben worden.

„Die Dämme waren nunmehr gebrochen und aus ganz Europa strömten Pilger nach Santiago de Compostela in Nordspanien. Im Jahr 1300 verlieh Papst Bonifaz VIII. den Pilgern nach Rom den Ablass. Pilgerfahrten wurden nun zu einem Massenphäno-

men“, informierte Dr. Siegfried seine vielen Zuhörer. „Seit 1987 ist der Jakobsweg Weltkulturerbe und erster europäischer Kulturweg“. Die Erkenntnis, dass man beim Wandern mit nur wenigen Habseligkeiten auskommen könne, mache nicht nur zufrieden, sondern auch glücklich. Wer nicht leidensfähig sei, solle den sehr strapaziösen Weg nicht auf Schusters Rappen absolvieren, betonte der Referent. „Die Begegnung unterwegs mit anderen Pilgern, mit der Geschichte und Kultur des Weges, aber auch der eigene Schmerz, die Müdigkeit sowie die Neuorientierung prägten die lange Wegstrecke“!

Mit der Feststellung: „Am Ende der langen Wegstrecke befand sich mein Körper im Einklang und ich fühlte mich glücklich“ beendete Dr. Eberhard Siegfried seinen sehr interessanten Vortrag, den er mit etlichen Diabildern veranschaulichte.

Der Vorsitzende des Film und Fotoclubs, Erwin Winter, bedankte sich beim Referenten und gab noch die nächsten Veranstaltungstermine bekannt. (rfa)

Radlbus fährt zum letzten Mal

FALKENSTEIN. Für den Transport von Fahrrädern kann der hierfür speziell mit einem Anhänger ausgestattete Bus der RBO morgen, Samstag, sowie am Sonntag letztmals für heuer genutzt werden. Die Beförderung kostet für Erwachsene für die Strecke von Regensburg nach Falkenstein oder in umgekehrter Richtung sieben Euro und pro Kind vier Euro. Für das Biker-Ticket (vier Personen inklusive vier Fahrräder) müssen 18 Euro bezahlt werden.

Fahrplan: Regensburg ab 8 Uhr, Falkenstein an 9.16 Uhr, Regensburg ab 11.15 Uhr, Falkenstein an 12.35 Uhr sowie am Sonntag, Regensburg ab 16.15 Uhr, Falkenstein an 17.20 Uhr, Falkenstein ab 9.20 Uhr, Regensburg an 10.35 Uhr, Falkenstein ab 13.29 Uhr, Regensburg an 14.35 Uhr sowie am Sonntag, Falkenstein ab 17.29 Uhr, Regensburg an 18.38 Uhr.

Zustiegemöglichkeiten bestehen an folgenden Haltestellen: Regensburg (Hauptbahnhof und Nordgaustraße), Wenzelbach (Kirche), Hauzendorf (Bahnhof), Roßbach (Bahnhof) sowie Falkenstein (Busterminal). (rto)